

[In den Vorkarpaten wurde ein Flüchtling, der versuchte, nach Ungarn zu schwimmen, gerettet](#)

27.01.2024

Grenzschutzbeamte in den Vorkarpaten haben einen hilfsbedürftigen Mann im Fluss Tisa gefunden. Darüber berichtete der Pressedienst des staatlichen Grenzdienstes der Ukraine am Samstag, den 27. Januar.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Grenzschutzbeamte in den Vorkarpaten haben einen hilfsbedürftigen Mann im Fluss Tisa gefunden. Darüber berichtete der Pressedienst des staatlichen Grenzdienstes der Ukraine am Samstag, den 27. Januar.

„Nass und erschöpft, der nicht mehr die Kraft hatte, sich aus eigener Kraft aus dem Wasser zu befreien, halfen die Grenzschützer, an Land zu kommen und brachten ihn zur Einheit, wo sie ihm die Möglichkeit gaben, sich aufzuwärmen und ihm heißen Tee gaben“, heißt es in der Meldung.

Während des Gesprächs mit dem Geretteten wurde bekannt, dass der Mann in der Region Riwne lebt. der 28-jährige „Taucher“ sagte, er sei nach Transkarpatien gekommen, um über die Theiß nach Ungarn zu gelangen. Er hat jedoch nicht bedacht, dass der Fluss sehr gefährlich ist und man dabei sterben kann.

Der Mann hat die Route nach Ungarn mit Hilfe einer Navigations-App selbständig geplant.

„Dabei hat er jedoch nicht bedacht, dass die Theiß sehr gefährlich ist. Die reißende Strömung riss ihn von den Füßen und trug ihn in eine unbekannte Richtung. Alles, was der junge Mann tun konnte, war, sich an Ästen am Ufer festzuhalten und die Rettungsdienste zu rufen“, so die Grenzbeamten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 225

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.